



40 Jahre Partnerschaft mit Gréoux-

„Grenzüberschreitende Städtepartnerschaften waren und sind das Fundament für die historische Errungenschaft von Frieden und Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich nach Jahren des Krieges und der Feindschaft“, so Oberbürgermeister Volker Kieber in seiner Festrede zum 40-jährigen Partnerschaftsjubiläum zwischen Bad Krozingen, Gréoux-les-Bains und Esparron-de-Verdon.

Seit nunmehr vier Jahrzehnten pflegt Bad Krozingen eine enge Partnerschaft und Freundschaft mit den beiden Gemeinden in der Provence.

Mauricette Chupin, „die Mutter“ dieser Jumelage, hatte bereits 1977 die Idee einer Städtepartnerschaft. Als Mitarbeiterin beim Führungsstab der Dritten französischen Division in Freiburg knüpfte sie erste Kontakte zu Bürgermeister Herbert Hellmann, der von ihrem Vorschlag schnell begeistert war. Nach einer längeren „Verlobungszeit“ unterzeichneten die damaligen Bürgermeister Jacques Saintonge, Paul Baquié und Wolfgang Fuchs am 26. und 27. Oktober 1985 den Partnerschaftsvertrag in Gréoux-les-Bains und Esparron-de-Verdon sowie am 5. Juli 1986 in Bad Krozingen.



„40 Jahre Städtepartnerschaft, neue Verbindungen knüpfen und bestehende vertiefen“, unter diesem Motto reiste eine über hundertköpfige Delegation unter Leitung von Oberbürgermeister Volker Kieber vom 12. bis 15. Juni 2026 in die Provence. Mit dabei waren viele Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Vorstandsmitglieder des Vereins Verbindungen International Bad Krozingen, Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, des DRK Ortsvereins, Musikerinnen und Musiker der Gemeindekapelle sowie Bürgerinnen und Bürger.

Eine ganz besondere Idee für ein gemeinsames deutsch-französisches Projekt hatten einige Mitglieder der Feuerwehren aus Bad Krozingen und Gréoux-les-Bains. Auf der Tour de Jumelage 2026 legten sie die 900 Kilometer lange Strecke zwischen Bad Krozingen und Gréoux-les-Bains in 11 Etappen auf dem Fahrrad zurück www.tourdejumelage.de





les-Bains und Esparron-de-Verdon

Mit dieser Tour wurden nicht nur sportliche Ausdauer und Teamgeist bewiesen, sondern auch der Austausch zwischen den Teilnehmern gefördert. Ein weiteres Ziel der Aktion war das Sammeln von Spenden zu Gunsten einer französischen Hilfsorganisation, die Kinder von Feuerwehrleuten, die während ihres Einsatzes ums Leben gekommen sind, unterstützt.

Die Partnerschaftsvereine von Gréoux-les-Bains, Esparron-de-Verdon und Bad Krozingen hatten zusammen mit den Gemeindeverwaltungen ein abwechslungsreiches Programm erstellt, das vom Deutsch Französischen Bürgerfonds finanziell unterstützt wird www.buergerfonds.eu. Der Fonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen.

Neben den Feierlichkeiten ging es während des Wochenendes vor allem um die Vertiefung der Beziehungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, den Mitgliedern der Blaulichtorganisationen und den offiziellen Gemeindevertreterinnen und Vertretern. Die Besucherinnen und Besucher aus Bad Krozingen erlebten die provenzalische Kultur auf besondere Art und Weise, bei Vorführungen der Bravadeure, einer traditionellen Musik- und Tanzgruppe und auf Märkten mit lokalem Kunsthandwerk und regionalen Produkten. Die Musikerinnen und Musiker der Gemeindekapelle Bad Krozingen umrahmten mit der Europahymne die Einweihung des neu gestalteten „Bad Krozingen-Platz“ im Zentrum von Gréoux und gaben Konzerte für die Bevölkerung in Gréoux und Esparron.

Im Rahmen seiner Festrede anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaften betonte Oberbürgermeister Kieber die Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und hob die Bedeutung der europäischen Einheit hervor: „Mit großer Freude und auch Dankbarkeit können wir dieses Wochenende unsere 40-jährige Partnerschaft feiern. Dankbar vor allem, dass die Menschen aus Frankreich und Deutschland, die viele Jahre verfeindet waren, nunmehr bereits seit 81 Jahren in Frieden und Freundschaft verbunden sind. Grenzüberschreitende Städtepartnerschaften wie die unsere mit Gréoux-les-Bains und Esparron-de-Verdon haben waren und sind das Fundament für diese historische Errungenschaft. Mit unserer deutsch-französischen Städtepartnerschaft sowie den Begegnungen zwischen unsere Bürgerinnen und Bürger setzen wir ein starkes Zeichen in herausfordernden Zeiten. Für Freundschaften in Europa auf kommunaler Ebene, für den Dialog über kulturelle und nationale Grenzen hinweg, für eine gelebte Partnerschaft und den engen Austausch zwischen Deutschland und Frankreich. Unsere Städtepartnerschaft ist Ausdruck unseres gemeinsamen politischen Willens, Brücken zu bauen – zwischen unseren Verwaltungen, zwischen unseren Institutionen, aber vor allem auch: zwischen unseren Bürgerinnen und Bürgern.“ Er dankte allen Beteiligten auf französischer und deutscher Seite, die zum Gelingen dieser wunderschönen Feierlichkeiten beigetragen und sie organisiert hatten. Sein besonderer Dank galt den Bürgermeistern von Gréoux-les-Bains, Paul Audan, und Esparron-de-Verdon, Jean-Marc Vibert, sowie Joelle Barthier als Vorsitzende des Comité du Jumelage. Gemeinsam mit dem VIB hatte das Comité du Jumelage das Festwochenende vorbereitet und organisiert.

Für die nächsten Monate sind bereits weitere Aktivitäten zur Vertiefung der Städtepartnerschaft geplant. So findet im August wieder ein Jugendaustausch in Bad Krozingen statt. Zum traditionellen Christkindlemarkt dürfen wir die französischen Freunde mit einem eigenen Stand provenzalischer Produkte begrüßen.

Oberbürgermeister Volker Kieber sowie seine Amtskollegen Paul Audan und Jean-Marc Vibert waren sich einig darüber, dass Jugendaustauschprogramme, grenzüberschreitende Begegnungen von Vereinen, Organisationen und Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen von Städtepartnerschaften eine gute Investition in die Zukunft der Demokratie und des Zusammenhalts in Europa und der Welt sind. In diesem Sinne wünschten sie: Es lebe die deutsch-französische Freundschaft.

Es lebe die Städtepartnerschaft zwischen Gréoux-les-Bains, Esparron-de-Verdon und Bad Krozingen.

